

Avatar - Buch 4

The secret of earth

Von KeksFanXx

Kapitel 1: Die Entführung

Autor: -Sam_Winchester-

Hauptpersonen: Toph, Sokka

Paarings: >.>Tokka<.<, Katang, Maiko

Disclaimer: Die Charaktere gehören mir genauso wenig wie die Serie 'Avatar- Der Herr der Elemente'. Ich benutze sie nur und verdiene damit auch sicher kein Geld.

Genre: Drama, Action, Romantik

Kommentar: ROFL... Es ist als wäre es gestern gewesen als ich diese FF ins Leben gerufen hätte. TvT' Schon seit Dezember 2008 schreibe ich daran und nun hab ich mich genug abgesichert, mit der Fülle meiner Kapitel. >///v//<' Dazugesagt: Das erste Kapitel ist am kürzesten. X'D

Ich wünsche euch Viel Spaß! ^^'

~~~~~

Nach dem Krieg der Nationen, der nun schon mehr als 100 Jahre anhielt, begann endlich die Ruhezeit des Avatars und seiner Freunde. Seit dem Sieg gegen den Feuerlord und Phönixkönigs ist eine Woche vergangen. Seither verbringt dieser, sowie seine Tochter Azula, seine Zeit im Gefängnis der Feuernation. Aang und die anderen haben die vergangene Woche zum Erholen und Faulenzen genutzt, während Iroh damit beschäftigt war den Jasmindrachen wieder aufzubauen und zu verschönern und Zuko dabei war sich als neuer Feuerlord einzuleben. In den nächsten Wochen, Monaten und Jahren sollte sich eine Menge verändern. Dafür wurde am heutigen Tage eine erste Konferenz festgelegt in der erste Schritte zum Wiederaufbau der Nationen beredet werden sollte. Dort waren Zuko und Aang die wichtigsten Personen.

"Aang? Bereit?" fragte ihn seine Freundin mit braunem langen Haar, das leicht lockig an ihrem Rücken herunterfiel. Der angesprochene schien nicht sonderlich nervös zu sein, im Gegenteil, er war wie immer die Ruhe selbst und sichtlich gelassen. "Natürlich. Ist doch nur eine Besprechung." meinte er grinsend. Nachdem Katara verwundert eine Augenbraue hochzog, mischten sich auch die anderen ein. "Hey Hopfdole! Nimm das nicht auf die leichte Schulter, sonst beginnt gleich der nächste Krieg!" sagte Toph mit hochgelegten Beinen und den Armen hinter dem Kopf. "Aang hat doch keine Ahnung von solchen Besprechungen, bin mal gespannt was dabei rauskommt." gab Sokka der schwarzhaarigen Recht. "Ja, schon gut. Ich werd mich benehmen, Avatar- Ehrenwort!"

nickte er weiterhin grinsend übers gesamte Gesicht und zeigte dabei mit einem Finger auf sein Pfeiltattoo auf der Stirn. Katara seufzte. "Gut, solange Aang weg ist, werden wir einkaufen gehen." sagte sie und klatschte motivierend in die Hände. "Schon wieder?" meinte Toph gelangweilt. "Wir brauchen schließlich was zu essen, Fräulein Zickig." "Ich?" Weiter kamen die beiden nicht zu Worte, denn Sokka ging dazwischen. "Ruhe, ihr beiden! Lasst uns einfach los gehen." Im vorbeugen eines Streites war Sokka nun auch geübt gewesen.

Also gingen die drei auf den Markt der Feuernation. Suki konnte nicht mitkommen, sie trainierte andere Kyoshikriegerinnen. Auch Ty Lee war nun unter ihren Schülerinnen. Wenigstens konnte Suki noch in der Feuernation bleiben um einige Neulinge zu unterrichten. Sollte sie das geschafft haben, wollte sie aber wieder zur Kyoshiinsel zurückkehren. Der einzige Haken war Sokka. Wie sollte sie ihm das sagen?

"So, also, was zu Essen?" Während Katara sich einen Plan machte, besuchten Sokka und Toph den Waffen- und Ausrüstungsladen neben an. Viele Kunden gab es seit dem Sieg allerdings nicht mehr. Nur einige Leute die ihre Fertigkeiten trainieren wollten, besuchten ihn noch regelmäßig. Da Sokka mehr an Waffen, als am Bändigen interessiert war, veränderte sich bei ihm in dieser Hinsicht nichts. Auch er war eine Art Stammkunde, denn wie die anderen wollte auch er weiter trainieren.

Dadurch das in dem Laden ein dicker roter Teppich gelegt war und darunter auch nur ein Holzboden gelegt war, konnte Toph nur schwer mit ihren Füßen sehen und hielt sich darum an Sokkas Arm fest. Plötzlich blieb dieser stehen, so das sie leicht gegen ihn lief. "Was ist?" fragte sie kurz. "Nichts weiter. Ich sehe mir nur ein paar neue Schwerter an." Toph senkte den Kopf, denn indirekt gab sie sich die Schuld daran das sein Schwert weg war. So konnte er sie retten als es nicht gut um die beiden stand. Sokka war am Bein verletzt und ließ Toph trotz allem nicht los. Auch nicht als die Wachen auf sie zustürmten. Dafür hatte sie ihm nie gedankt. Trotzdem sagte sie nichts weiter dazu. Erstens wusste sie nicht wie und zweitens musste man ja auch irgendwie sein Gesicht wahren. Stillschweigend hielt sie sich an ihm fest und wartete die restliche Zeit der Situation ab. Als eine Gruppe Frauen an den beiden vorbei ging lächelten diese und tuschelten über die beiden. Dank Tophs gutem Gehör konnte sie einige Auszüge verstehen. "Sind die beiden nicht niedlich?" "Ein süßes Paar." Leicht lachend gingen sie weiter und auf Tophs Wangen bildete sich ein rötlicher Schimmer. //Gott sei dank, hat Sokka das nicht gehört. Da ist ja peinlich...// dachte sie. Auf was Leute so alles kamen, nur weil sie sich an seinem Arm festhielt. Knallrot angelaufen bemerkte er jetzt auch Sokka. "Was ist los? Hast du Fieber?" fragte er und tätschelte ihr an die Stirn. "Nein! Mir geht's gut." sagte sie nur und patschte seine Hand weg. "Ok. Naja, wir müssen eh los." sagte er lächelnd und zog Toph hinter sich her.

Endlich wieder Steinboden unter den Füßen, ließ Toph von Sokka ab, während dieser die Arme verschränkte. "Na toll... Schwesterchen sollte schon hier sein." Seufzend ließ er die Arme wieder fallen. "Na gut. Warte kurz hier. Ich werde sie holen, sonst dauert das noch Jahre." schnaufend lief er los. Toph setzte sich auf eine Bank in der Nähe eines Springbrunnens. Es war ein recht warmer Tag, aber das war völlig normal für die Feuernation. In Gaoling war es die meiste Zeit auch sehr angenehm, solange man nur vom Wetter sprach. Einige Zeit verging und Toph dachte über ihre Zeit bei der Gruppe nach. Es war ihr, seid sie ging schon bewusst das sie möglich niemals zurückkehren wolle. Doch mit der Zeit änderte sich ihre Meinung. Ihre Umgebung und ihre Freunde

brachten neuen Einfluss auf sie. Katara war wohl nicht ganz Unschuldig daran das sie ziemlich "moralisch" wurde. Sie musste sogar zugegeben das sie ihre Eltern ein wenig vermisste. Die Schwarzhhaarige schrieb sogar Briefe, aber ihr wurde nie geantwortet. Plötzlich schreckte sie hoch, sie spürte vertraute Vibrationen in der Erde. Das hieß nicht das es Sokka und die anderen waren, ganz im Gegenteil. Gerade als sie aufstehen wollte, wurde sie mit einem Netz geschnappt und eh sie wahrnahm was mit ihr Geschah waren ihre Angreifer auch schon mit ihr verschwunden. ~

"Warum brauchen Mädchen eigentlich immer so lange beim shoppen?" fragte Sokka Augen rollend. Seine Schwester zuckte mit den Armen. "Wenigstens besitze ich keine Tasche passenden zum Gürtel." konterte sie geschickt, ihn anpiekend. "Wie oft wird mir das eigentlich noch vorgehalten? Außerdem ist es Tophs Gürtel!" meckerte er. "Huch? Wo ist denn Toph?" fragte er plötzlich. Wieder an der Bank von vorhin angekommen, war keiner anzutreffen. Katara zuckte mit den Schultern. "Vielleicht hat es ihr zu lange gedauert und sie ist schon vor gegangen?" fragte sie. "Ok... dann sollten wir..." Mitten im Satz wurde Sokka unterbrochen denn plötzlich fing der Boden unter seinen Füßen an zu beben. "Was ist denn jetzt los?" erschrocken drehten sich die beiden um und musste erkennen das es in der Nähe des Palastes eine gewaltige Explosion gab. Die zwei rannten sofort los um sich selbst ein Bild zu machen und im gegebenen Fall zu helfen. Sie mussten feststellen das das Gefängnis Nahe des Palastes komplett in die Luft gesprengt wurde. Der Rauch trat aus jeder Ecke, welche in Schutt und Asche lagen. Sofort eilten Soldaten heran, eben so Feuerlord Zuko und Avatar Aang. "Was ist passiert?" fragte Aang und schloss Katara in die Arme, welche sichtlich verwirrt erschien. "Wir wissen es nicht. Plötzlich gab es diese Explosion, wir kamen hier her und... alles lag in Trümmern." Jenes Gefängnis war seinerzeit ein beeindruckendes Gebilde, was dazu genutzt wurde die übelsten Leute der Feuernation wegzuschließen. Dort wo auch Azula und ihr Vater, der ehemalige Feuerlord festgehalten werden sollten.

Zuko, der die Soldaten unterstützte Hinweiße für diese Tat zu finden, kam nun zurück. Kreidebleich so das es jeden Angst machte. "Was ist los?" fragte Sokka ungeduldig. Sollte es etwas schlimmes sein, so wollte er es wenigstens schnell hinter sich bringen. "Die Gefangenen sind alle weg... außer einer." meinte er bedrohlich leise. "Mein Vater... er ist hier." Ein Teil der Gruppe atmete aus. "Wenigstens eine gute Nachricht." sagte Katara ein wenig lächelnd, doch dann hörte sie Zuko weiter zu. "Ja, aber nicht so... Er liegt unter den Trümmern. Er ist Tod." sagte er mit geweiteten Augen und betrachtete seine Freunde. Diesen blieb der Mund vor Schreck offen stehen und sahen den Feuerlord nur an.

~~~~~

Nächster Termin: 21 Febuar 2009